

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG**Aktionäre von Novartis folgen allen Empfehlungen des Verwaltungsrats – Dr. Jörg Reinhardt wird nach einer Übergangsphase Präsident des Verwaltungsrats**

- *Aktionäre genehmigen 16. Dividendenerhöhung in Folge auf CHF 2,30 pro Aktie (+2%) für 2012 – dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 65% des Reingewinns aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.*
- *Das neue Vergütungssystem entspricht den derzeitigen Best Practices, wurde in konsultativer Abstimmung angenommen, ist stark an den Aktionärsinteressen orientiert und gestattet eine bessere Leistungsbewertung hinsichtlich der Ziele des CEO und der Mitglieder der Geschäftsleitung.*
- *Dr. Jörg Reinhardt wird als neues Verwaltungsratsmitglied von Novartis gewählt – er tritt ab 1. August 2013 (bis zur Generalversammlung 2016) als Präsident des Verwaltungsrats an; übergangsweise übernimmt der derzeitige Vizepräsident Prof. Dr. Ulrich Lehner den Vorsitz.*
- *Dr. Verena Briner, Dr. Charles Sawyers und William Winters werden für eine dreijährige Amtszeit in den Verwaltungsrat gewählt.*
- *Der Verwaltungsrat von Novartis bekräftigt erneut sein Engagement für mehr Transparenz*

Basel, 22. Februar 2013 — Im Rahmen ihrer ordentlichen Generalversammlung ist die Mehrheit der Aktionäre von Novartis heute sämtlichen Empfehlungen des Verwaltungsrats gefolgt. Insgesamt nahmen 2688 Aktionäre an der Generalversammlung in Basel teil. Somit waren etwa 1,66 Milliarden Aktien oder 61.5% der fast 2,71 Milliarden ausgegebenen Aktien des Konzerns vertreten.

Die Aktionäre stimmten der sechzehnten Dividendenerhöhung pro Aktie in Folge seit der Gründung von Novartis im Jahr 1996 zu: das ergibt eine Erhöhung um 2% auf CHF 2,30 für 2012. Die Dividendenzahlung von CHF 2,30 pro Aktie für 2012 im Vergleich zu CHF 2,25 im Jahr 2011 bedeutet eine Ausschüttungsquote von ca. 65% des Reingewinns aus fortzuführenden Geschäftsbereichen. Die Dividendenzahlung für 2012 wird am 1. März 2013 erfolgen.

Die Aktionäre wählten Dr. Jörg Reinhardt für eine Amtszeit von drei Jahren mit Wirkung vom 1. August 2013 in den Verwaltungsrat von Novartis. Dr. Reinhardt ist der designierte Präsident des Verwaltungsrats. Während der Übergangszeit wird der derzeitige Vizepräsident Prof. Dr. Ulrich Lehner vorübergehend den Verwaltungsrat leiten. Der Verwaltungsrat von Novartis dankt Dr. Daniel Vasella für seine Tätigkeit und sein Engagement für Novartis während der vergangenen 25 Jahre. In den letzten 17 Jahren war Vasella CEO oder Präsident des Verwaltungsrats und hat das Geschäftsportfolio des Konzerns geprägt und verändert: Konzentration auf das Gesundheitswesen, den Aufbau einer weltweit führenden Forschungsorganisation, ein starkes Führungsteam – und auf eine Reputation, die branchenweit und auch darüber hinaus zu den besten gehört. In

Anerkennung seiner Erfolge hat der Verwaltungsrat entschieden, Dr. Vasella zum Ehrenpräsidenten des Verwaltungsrats zu ernennen.

„Mit grossem Bedauern nimmt der Verwaltungsrat von Novartis das Ausscheiden von Dr. Vasella aus dem Verwaltungsrat zur Kenntnis -- ungern lässt Novartis einen in der Branche so einzigartigen Vordenker und eine so aussergewöhnlich erfolgreiche Führungskraft ziehen. Die Nachhaltigkeit von Dr. Vasellas Unternehmensstrategie zeigt sich sehr eindrucksvoll darin, dass wir in der Lage waren, die Dividende 16 Mal in Folge erhöhen konnten - und das trotz der wirtschaftlichen und zulassungsrechtlichen Herausforderungen“ resümiert Dr. Ulrich Lehner, Vizepräsident und in der Übergangsphase Präsident von Novartis. „Obwohl Verwaltungsrat und Dr. Vasella vereinbart haben, das vorgeschlagene Wettbewerbsverbot zu streichen und auf die damit verbundenen Vergütungsleistungen zu verzichten, dürfen wir uns freuen, dass sich Dr. Vasella in den nächsten paar Jahren weiterhin unserem Unternehmen verpflichtet fühlt, das er wie niemand vor ihm mitgestaltet hat. Wir fühlen uns den Bedürfnissen unserer Aktionäre und Entscheidungsträger verpflichtet und werden noch stärker danach streben, für grösstmögliche Transparenz zu sorgen, wie wir anlässlich der Veränderungen unseres Vergütungssystems gezeigt haben.“

„Seit der Gründung von Novartis 1996 hat unser Unternehmen die Märkte und Technologien ständig auf ihr nachhaltiges Wachstumspotenzial überprüft. Wir sind in der Lage, konsistent neue und wirksamere oder kostengünstigere Arzneimittel zur Verfügung zu stellen: das ist für unseren geschäftlichen Erfolg und zur Erfüllung unserer wichtigsten Mission von strategischer Bedeutung. Bei der Erfüllung dieser Mission sind Forschung und Entwicklung auch weiterhin die wichtigsten Kernkompetenzen. Ich vertraue in die Führungsqualitäten von Joe Jimenez und seinem Top-Team, in die Unternehmensstrategie zur Förderung des innovativen Denkens, und den vom Management vorgegebenen Weg, Novartis als eines der weltweit führenden Gesundheitsunternehmen weiter zu stärken“, so der scheidende Verwaltungsratspräsident Dr. Daniel Vasella. „Nach 25 Jahren beim Unternehmen ist nun für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, für einen reibungslosen Übergang zu sorgen. Dr. Jörg Reinhardt ist eine sehr erfahrene Führungspersönlichkeit auf dem Gesundheitssektor mit profunden Kenntnissen des Unternehmens und der Branche und fühlt sich wie ich ganz eindeutig der Innovation verpflichtet. Ich wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Rolle.“

Während der ordentlichen Gesellschafterversammlung bekräftigte Joseph Jimenez, der CEO von Novartis, erneut die klare Ausrichtung des Unternehmens an seiner Strategie und an seinen strategischen Prioritäten. „Als Dr. Vasella zum CEO von Novartis ernannt wurde, machte er deutlich, dass wir bei allem, was wir tun, stets zuerst an die Patienten denken sollten. Sein Fokus lag dabei auf Forschung und Entwicklung, das brachte uns bahnbrechende Innovationen wie z. B. Glivec brachte“, so Jimenez.

Konsultative Abstimmung über Änderungen des Vergütungssystems

Die Aktionäre haben ausserdem in konsultativer Abstimmung die vom Verwaltungsrat von Novartis vorgeschlagenen Änderungen am Vergütungssystem von Novartis für den CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung angenommen, die damit ab 1. Januar 2014 in Kraft treten. Die Änderung des Vergütungssystem wird eine noch bessere Abstimmung der Leistung mit den Interessen unserer Aktionäre und eine Förderung der langfristigen Wertschöpfung bewirken. Das neue Vergütungssystem mit seiner vereinfachten Struktur ermöglicht den Aktionären eine leichtere Bewertung der kurz- und langfristigen Leistung im Vergleich zu den Zielen. Retrospektive Leistungskennzahlen und Bonuszahlungen werden jeweils in den anschliessenden Vergütungsberichten offengelegt. Die genehmigten Änderungen des Vergütungssystems entsprechen den derzeitigen Best Practices in anderen führenden international tätigen Unternehmen.

Neue Mitglieder in den Verwaltungsrat von Novartis gewählt

Neben Dr. Reinhardt wurden Dr. Verena Briner, Dr. Charles Sawyers und William Winters von den Aktionären für eine dreijährige Amtszeit in den Verwaltungsrat gewählt. Dr. Reinhardt studierte Pharmazie und promovierte an der Universität des Saarlands in Saarbrücken, Deutschland. 1982 stiess Jörg Reinhardt zu Sandoz, wo er in verschiedenen Positionen mit zunehmender Verantwortung im Bereich F&E in der Schweiz tätig war. 1994 übernahm er die Position des Head of Corporate Development der Sandoz Pharma AG. Nach der Fusion, aus der Novartis 1996 hervorging, war er als Head of Preclinical Development and Project Management für Novartis tätig, bis er 1999 die Position als Head of Pharmaceutical Development übernahm. Von 2006 bis 2008 war er Leiter der Vaccines and Diagnostics Division. 2008 wurde er zum Chief Operating Officer des Novartis Konzerns ernannt, er hatte diese Position bis zum 31. Januar 2010 inne. Von 2000 bis 2010 war Dr. Reinhardt ausserdem Präsident des Verwaltungsrates des Genomics Institute der Novartis Forschungstiftung in den USA. Seit 15. August 2010 war Dr. Reinhardt Präsident des Verwaltungsrats der Bayer HealthCare AG und Vorsitzender des Executive Committee von Bayer HealthCare. Von den Positionen bei Bayer wird er vor dem 1. August 2013 zurücktreten. Er ist Vorstandsmitglied des Internationalen Pharmaverbands (IFPMA). Dr. Reinhardt wurde 1956 geboren, er ist Deutscher.

Prof. Dr. Briner ist Titularprofessorin für Innere Medizin an der Universität Basel. Ferner leitet sie als Chefärztin die Medizinische Klinik und das Departement Medizin des Luzerner Kantonsspitals in der Schweiz. Ihren Doktorgrad erwarb sie 1978 an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, ihre praktische Ausbildung erhielt sie an verschiedenen schweizerischen Krankenhäusern sowie am Health Sciences Center der University of Colorado in Denver, USA. Sie ist Fachärztin FMH für Innere Medizin und Nephrologie und Mitglied sowie ehemalige Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin. Sie erhielt einige sehr prestigeträchtige Stipendien und wissenschaftliche Auszeichnungen, darunter den „President's Grant“ der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM). Dr. Briner ist eine international anerkannte Internistin und eine erfolgreiche Wissenschaftlerin. Sie ist Mitglied verschiedener medizinischer und ethischer Institutionen und Kommissionen, unter anderem des Stiftungsrats der Foundation for the Development of Internal Medicine in Europe, des Senats und Vorstands der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften sowie der Sounding-Group des Zentrums für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS im Bereich personalisierte Medizin. Sie ist Ehrenmitglied des American College of Physicians, der European Federation of Internal Medicine, der Polish Association of Internal Medicine und der SGIM. Dr. Briner wurde 1951 geboren, sie ist Schweizerin.

Dr. Charles L. Sawyers ist Vorsitzender des Human Oncology and Pathogenesis Program am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York, USA, und Professor für Medizin sowie für Zell- und Entwicklungsbiologie an der Graduate School of Medical Sciences an der Weill-Cornell University, USA. Darüber hinaus ist er als Investigator am Howard Hughes Medical Institute, Maryland, USA, tätig. Er verfügt über einen Abschluss in Medizin der Johns Hopkins School of Medicine, USA und absolvierte seine Facharztausbildung in Innerer Medizin an der University of California in San Francisco, USA, und seine Fellowship-Zeit im Bereich Hämatologie und Onkologie an der University of California in Los Angeles, USA. Prof. Dr. Sawyers ist ein international anerkannter Krebsforscher. Seine Forschungsarbeit konzentrierte sich auf die Charakterisierung von Abnormalitäten im Signalübertragungsweg bei verschiedenen Krebsarten, darunter chronische myeloische Leukemie und Prostatakrebs, und die Entwicklung zielgerichteter molekularer Therapeutika gegen beide Krebserkrankungen. Er war einer der Co-Entwickler von *Gleevec/Glivec*, dem Krebsmittel von Novartis. Bevor er 2006 am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center tätig wurde, arbeitete er fast 18 Jahre lang am Jonsson Comprehensive Cancer Center der University of California, Los Angeles, USA. Er erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, darunter 2009 den Lasker-DeBakey Clinical Medical Research Award, der oft als der „Amerikanische Nobelpreis“ bezeichnet wird. Er ist der ehemalige Präsident der American Society for Clinical Investigation,

designierter Präsident der American Association of Cancer Research und Mitglied im National Cancer Advisory Board des US-Präsidenten Barack Obama. Er ist Mitglied der US National Academy of Sciences und des amerikanischen Institute of Medicine. Dr. Sawyers wurde 1959 geboren, er ist US-Amerikaner.

William T. Winters ist CEO und Chairman von Renshaw Bay, London, einem Asset-Management-Unternehmen für alternative Anlagen sowie Beratungsunternehmen, das in Partnerschaft mit Mr. Johann Rupert's Reinet Investments und Lord Jacob Rothschild's RIT Capital Partners gegründet wurde. Er war Mitglied der britischen Independent Commission on Banking, die im September 2011 der Regierung ihre Empfehlungen zur Struktur der britischen Finanzindustrie gemacht hat. Er hat kürzlich eine Überprüfung abgeschlossen, die im Oktober 2012 dem Court of the Bank of England vorgelegt wurde und das Regelwerk der Bank für die Liquiditätsversorgung des gesamten Bankensystems abdeckt. 2010 verliess William T. Winters JPMorgan, nachdem er seit 2003 als Co-CEO der JPMorgan Investment Bank tätig gewesen war. Er trug die Mitverantwortung für die weltweiten Geschäfte in den Bereichen Verkauf, Handel, Recherche, Kapitalbeschaffung, Kreditvergabe und sowie im dazugehörigen Risikomanagement. Nachdem er 1983 zu JPMorgan gekommen war, hatte er verschiedene Führungspositionen in verschiedenen Geschäftsbereichen sowie im Corporate Finance Department. 1992 zog er von New York nach London. Mr. Winters erwarb einen MBA an der Wharton School der University of Pennsylvania und einen Bachelor-Abschluss in International Relations an der Colgate University. Er ist Mitglied im Verwaltungsrat des International Rescue Committee, der Colgate University, des Young Vic Theatre und The Print Room. W. T. Winters wurde 1961 geboren. Er hat die doppelte Staatsbürgerschaft Grossbritanniens und der USA.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Novartis bietet innovative medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz) und verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen - mit innovativen Arzneimitteln, ophthalmologischen Produkten, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen, rezeptfreien Medikamenten und tiermedizinischen Produkten. Novartis ist das einzige global tätige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2012 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 56,7 Milliarden und wies Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von rund USD 9,3 Milliarden (USD 9,1 Milliarden unter Ausschluss von Wertminderungen und Abschreibungen) aus. Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 128 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitstellenäquivalente) in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

Novartis ist auf Twitter. Melden Sie sich an und verfolgen Sie @Novartis unter <http://twitter.com/novartis>.

###

Novartis Media Relations

**Zentrale Anlaufstelle für Medien: +41 61
324 2200**

Eric Althoff

Novartis Global Media Relations
+41 61 324 7999 (direkt)
+41 79 593 4202 (mobil)
eric.althoff@novartis.com

Anja von Treskow

Novartis Global Media Relations
+41 61 324 8137 (direkt)
+41 79.367 4723 (mobil)
anja.vontreskow@novartis.com

E-Mail: media.relations@novartis.com

Multimedia-Inhalte von Novartis stehen auf www.thenewsmarket.com/Novartis.
Bei Fragen zu dieser Seite oder zur Anforderung der erforderlichen Registrierungsdaten
kontaktieren Sie bitte journalisthelp@thenewsmarket.com.

Novartis Investor Relations

Zentrale: +41 61 324 7944
Samir Shah +41 61 324 7944
Pierre-Michel Bringer +41 61 324 1065
Thomas Hungerbühler +41 61 324 8425
Isabella Zinck +41 61 324 7188

Nordamerika:
Stephen Rubino +1 862 778 8301
Jill Pozarek +1 212 830 2445
Edwin Valeriano +1 212 830 2456

E-Mail: investor.relations@novartis.com

E-Mail: investor.relations@novartis.com